



# Dr. August Koenigs Hamburger Tropfen

gegen alle  
**Blutkrankheiten.**  
— Gegen —  
**Leberleiden.**  
— Gegen —  
**Magenleiden.**

Die Flasche Hamburger Tropfen kostet 50 Cents, oder fünf Pfund \$2.00; in allen Apotheken zu haben oder werden bei Bestellungen von \$5.00 kostenfrei versandt durch  
**The Charles A. Vogeler Co.,**  
(Nachfolger von W. Vogeler & Co.)  
Baltimore, Md.



# Dr. August Koenigs HAMBURGER BRUSTTHEE

gegen  
**alle Krankheiten**  
— der —  
**Brust,**  
— der —  
**Lungen,**  
— und der —  
**Kehle.**

Dr. August Koenigs' Hamburger Brustthee wird nur in Original-Flaschen, Preis 25 Cents, oder fünf Pfund \$1.00, verkauft; in allen Apotheken zu haben, oder wird nach Empfang des Betrages frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt. Man adressire:  
**The Charles A. Vogeler Co.,**  
(Nachfolger von W. Vogeler & Co.)  
Baltimore, Md.

# Ein Mutterherz!

Roman von **Ernst Wasque.**  
(Fortsetzung.)  
"Bah!" entgegnete Jerry verächtlich. "Wir können ihr ja ein wenig unter die Arme greifen — brauchen sie nicht einmal und werden wohl viel genug haben, um für eine halbe Stunde selber Vorlesung zu spielen, um das ersehnte Unglück herbeizuführen."

Wieder machte Beltram eine erlaunende bewundernde Bewegung. Doch Jerry achtete nicht darauf. Anderes lag ihm im Sinne. Während Beltram gesprochen, hatte er nachgedacht und bereite einen Plan entworfen, der seiner Ansicht nach den gewünschten Erfolg versprechen konnte. Plötzlich lachte er leise und grinsend auf.

"Ich habe die Vorlesung mit Unrecht gelästert," flüsterte er seinem Genossen zu, "denn sie hat bereits für unsere tödliche Absicht gewirkt — indem sie uns an diesen Ort führte. Hier an, was ich mir erdachte!" Und ergriff er fort: "Doch vorher beantwortet mir noch einige Fragen, denn Dein Gedanke war gut, ausnahmsweise gut, und deshalb wäre es eine Sünde, ihn nicht auszuführen. Wo findet sich die schwere Kaffette untergebracht?"

Abend vollends gekommen und kein Patient mehr zu fürchten — so lange ich noch hier auf Dich wartete, hörte ich auch kaum einen Menschen vorbeigehen — so werfen wir die Steine bis über die Mitte der Straße. Die Wagen müssen dem Hinderniß ausweichen und sich dem Rande des Steinbruchs nähern, den wir natürlich vorher in passender Weise lodern werden. Da der Weg abwärts geht, so wird ein augenblickliches Halten mit Schwierigkeiten verbunden, wenn nicht gar unmöglich sein — das Unglück ist unvermeidlich. Hör' weiter! Dieg der Herrschaftswagen dort unten zertrümmert auf den Steinen, so eilen wir hinzu und reißen die Kaffette — die Bedienten mögen sich um ihre Herrschaft kümmern, wie es ihre verfluchte Schuldigkeit ist. Auch werden sie dann keine Zeit haben, auf uns und unser Rettungswort zu achten! — Doch führt der Wagen der Dienerschaft voraus, dann — dann ändert sich die Sache."

Noch leiser, unheimlicher wurde jetzt das Reden des gefährlichen und gewissenlosen Menschen, der sich zugleich eng an Beltram drückte und dessen Hand mit frampfhaftem Griff hielt. "Gefährlich das Unglück diesem Wagen, so werden die Herrschaften — auf alle Fälle der Strafe Oberst und sein Kutscher, vielleicht auch die Frau, den Berührungspunkt beifügen und wir müssen dann unsere Vorlesung durch eine weitere, frägere Handreichung unterstützen — eigenhändig den Wagenkasten aufschlagen und die Kaffette uns holen. Die beiden Kinder, selbst die Frau Gräfin werden dabei ein Hinderniß nicht sein. Nun, wie gefällt Dir mein Plan? Bist Du damit einverstanden?"

"Ich tue, wie Du willst, doch dann fort — fort auf der Stelle! Nicht erst wieder nach Paris, sondern so rasch als möglich nach Havre — nach Amerika!" Eine Weile später befand sich Beltram in dem Steinbruch und warf oder wälzte kleinere oder größere Steine über den Rand der Straße, die Jerry auf die andere Seite zu schaffen versuchte. Da Beltram kräftig war und es auf der Chauffee immerfort still blieb, so ging die harte Arbeit ziemlich rasch und auch ungestört von staten.

Während die beiden gewaltthätigen Männer mit solchen Vorbereitungen beschäftigt waren, die Schatten des Abends immer dunkler wurden und in dem Waisenhause manche man sich zum Abschied und Aufbruch rüstete, mußten wir uns an anderen Orten und nach Mutter Claire umsehen.  
**Fünftes Capitel.**  
**Die Katastrophe.**  
Es war in der Abenddämmerung, etwa gegen neun Uhr, als Mutter Claire in der Alcazar aus Paris ankam und vor der Aube des Ortes hielt. Ihre Tragen nach den beiden Herren, welche sie beschrieb wurden beantwortet, daß diese allerdings am Nachmittag angekommen seien, sich etwa eine Stunde aufgehalten, gegessen und getrunken und viel in deutscher Sprache miteinander geredet hätten, dann aber in der Richtung nach dem weißen Hause und Gravelotte weitergezogen wären.

Nachdem Claire sich den Weg nach der Wohnung des Herrn Roger hatte beschreiben lassen, brach sie ohne Säumen auf. Die Dunkelheit war hereingebrochen, doch noch nicht so stark, daß Claire nicht das weißgeputzte Haus hätte erkennen können.

Hastig eilte Mutter Claire die Straße dahin, doch bald war es ihr, als ob die Füße immer schwerer würden, der Atem fehlte ihrer heftig arbeitenden Brust, und sie mußte ihre Schritte mäßigen. Sie mußte sich an einen der Bäume, welche hier und da am Saum des Weges standen, lehnen, um der Bewegung, die sie erfasste, der sie zu erliegen drohte, zu widerstehen.

Ihr keuchender Athem ist deutlich hörbar und erschreckt sie, denn ringsum herrscht eine tiefe, fast unheimliche Stille, und sie dünkt sich das einzige lebende Wesen inmitten der weiten nächtlichen Landschaft. Da glaubt sie plötzlich in der Ferne Geräusch zu hören, es ist, als ob Leute — dort vor ihr — mit einer Arbeit beschäftigt seien, trotz der späten Stunde. Mit allem Aufzuge ihrer Seelenkräfte horcht sie in die Ferne hinaus. Sie hat sich nicht getäuscht, es klingt, als ob Steine von einem Wagen abgeladen werden — nun glaubt sie auch die Stimme der Arbeitenden zu vernehmen. Endlich trifft sie Jemanden auf der stillen Straße, der ihr Auskunft geben kann, und sie schreiet weiter.

Etwa hundert Schritte hat Claire gemacht, da hält sie plötzlich zusammenfassend inne, das Arbeiten hat aufgehört, doch dafür sind die Stimmen vernnehmbar geworden. Es sind zwei Männer, die nicht allzufern von ihr, dort bei der Sendung der Straße, weilen mühen; sie sprechen leise zusammen und doch kann Claire sie hören.  
"Herr Du mein Gott!" will es aus ihr aufsteigen, doch die Hände trallen sich in ihre Brust, die Lippen pressen sich fest aufeinander, um die jähe Bewegung, welche ihr die Bestimmung zu tauben droht, um jeden verrätherischen Laut zu unterdrücken, denn die Stimme des Einen erkennt sie sogleich, es ist die Jerry's, und die andere! — zehn Jahre lang hat sie sie nicht vernommen, sie zu hören sich so unendlich gegn, und jetzt — jetzt — jetzt erfüllt der Klang sie mit Entsetzen!  
"Beltram — endlich!" flucht es aus ihr hervor, doch nur wie ein Hauch, der kaum ihr eigenes Ohr trifft, und schon ist sie auf dem Wege nach der Stelle, wo sie ihren Gatten weiß. Doch nicht hastig, geräuschvoll nähert sie sich ihm, sondern leise im Dunkel der Straße dahinschreitend. Sie hat nicht allein die Stimme erkannt, sondern auch einzelne Worte gehört, die ihr räthselhaft, doch auch Furcht erweckend klingen. Sie muß wissen, was Beltram treibt, was er beginnen will; sie muß ihn halten, bevor er sie sieht, damit er ihr nicht abermals entrenne.  
Jetzt hat Claire sich so nahe an die Stelle, wo die beiden Männer weilen,

herangeklichen, daß sie dieselben nicht allein in ihren Umriszen — endlich erkennen, sondern auch ihre Reden verstehen kann, so beutet sie sich auch miteinander flüsternd. Auch bemerkt sie vor sich die Ursache des Geräusches, welches sie früher vernommen. Die Straße ist fast in ihrer ganzen Breite mit rauhen Steinen bedeckt, ziemlich große Blöcke liegen dort wie durcheinander umhergestreut, aufgehäuft, und einem Wagen, der die Stelle zu passieren, bleibt nur ein ganz schmaler — wohl zu schmaler Raum, um diese künstlich geschaffenen Hindernisse zu umgehen. Ihre Augen haben sich bereits an das Dunkel der lauen Nacht gewöhnt, und indem sie den Zustand des Ortes erkennt, werden ihr auch die Worte der beiden Männer, welche jenseits der Steine, an dem andern freien Rande der Straße weilen, immer deutlicher und lauten in der That Entsetzliches errathen. Bäume und Bäume, welche hier den Straßenrand begrenzen, decken diesen mit tiefem Schatten, und behutsam schleicht Claire vorwärts, über diese Steine dem Standorte der beiden zu, immerfort auf die Worte Jerry's, denn dieser spricht seit einer Weile, horend:

"Die Arbeit ist gelungen," sagte er jetzt, "wollen die Pferde über die Steine, so müssen sie die Beine brechen, und dies wird der Kutscher denn doch nicht wollen. Es ist nicht so dunkel, als daß der Mann, der zur Zeit gewiß noch nachhert sein wird, das Hinderniß in seinem Wege, zugleich die freie Stelle an der sollte bemerken können — von dem Steinbruch, wohin ihn sein Weg dann führen muß, kann er natürlich keine Ahnung haben. Es muß gelingen, Beltram! nur den Kopf oben, die Augen und Ohren offen! — Doch horch! — Alle Teufel, da sind sie schon, jetzt gilt's! — Wir werden nur noch Zeit haben, uns dort, auf der andern Seite der Straße hinter die Hecken zu verbergen: der Platz ist gut, wir sind in der Nähe und die Arbeit kann rasch gethan sein."  
(Fortsetzung folgt.)

**Lokales.**  
**Revanche.**  
Wie wir sagten, so ist es gekommen. Jacob F. Reed hat nun wirklich den Stiel umgedreht und zwei Klagen gegen George Weghorn anhängig gemacht. Erstens verklagt er Weghorn auf \$5,000 Schadenersatz, weil dieser ihn so nicht die nichts unter der Anlage des Diebstahls projectirte ließ, wozu, wie auch der Ausgang des Prozesses zeigte, nicht die geringste Ursache vorhanden war; ferner verlangt Reed in einer weiteren Klage \$1000 auf eine "mechanics lien".  
**Redaktions-Gutachten.**  
Richmond, Mo. — Der, Demokrat" sagt: "Wir wünschen unser Zeugniß bezüglich des Werthes von St. Jacobs Oel den Zeugnissen anderer Zeitungen hinzufügen. Wir haben dieses Oel gegen Rheumatismus, raube Knie und arge Brustschmerzen in unserer Familie gebraucht und können wahrlich behaupten, daß es das einzige Heilmittel ist, dessen Wirken wir bestatigen. Dies ist ein freilich Zeugniß seiner wunderbaren Heilkraft."

Die County-Commissäre befehlen gestern das Armenhaus. Alles in bester Ordnung, natürlich.  
William J. Richards wurde zum Vormund der minderjährigen Erben von George C. Harding ernannt und stellte \$1,000 Bürgschaft. Lydie Humphrey wurde unter die Vormundschaft von Loui Humphrey gestellt.  
Pat Fernban, ein Angestellter der Indianapolis "Car Works" verunglückte gestern. Er arbeitete an einem großen Stück Bauholz und ließ sich dabei einen Meißel in den Arm, wodurch eine Ader verletzt wurde.  
Schäfer's Cigarrenladen befindet sich No. 80 Süd Delaware Str.

Wir bedürfen eines tüchtigen liberal gesinnten Mannes als Mayor, sei er Republikaner oder Demokrat. Als solcher hat sich Mayor Grubbs stets erwiesen und wir bezweifeln, daß die Republikaner einen Mann aufstellen können, der mehr deutsche Stimmen bekommt, als Mayor Grubbs.  
Frau Jane Benson hat den Polizisten G. W. McCain auf \$2,000 Schadenersatz verklagt. Derselbe verbarstete kürzlich Eddie, den Sohn der Klägerin, angeblich weil der Knabe sich des Car-einbruchs schuldig gemacht hatte. Der Junge mußte indes, da sich die Anklage als unbegründet erwies, freigesprochen werden. Die Mutter desselben behauptet aber, daß die Verhaftung in böswilliger Absicht vorgenommen wurde.

**A. SEINECKE, jr.,**  
Europäisches  
Zutasso-Geschäft!  
Cincinnati.  
**Vollmachten**  
nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz  
gerichtet.  
**Consularische**  
Beglaubigungen besorgt.  
**Erbenschaften**  
u. s. w. prompt und sicher einleitet.  
Man wende sich in Indianapolis an:  
**Philip Rappaport,**  
No. 120 Ost Maryland Straße.

**Politische Anzeigen.**  
Für Stadt-Schammeister:  
**Frank Blanchard.**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
**J. D. Wattison,**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
Für City-Clerk:  
**George T. Brenning,**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
**James C. Wheat,**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
Für Mayor:  
**Marquis L. Johnson,**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
**Dan. W. Grubbs.**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
Für City-Assessor:  
**Robert Kempf.**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
**M. F. Connett.**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.  
**Joseph H. Ebelton.**  
Unterworfen der Entscheidung der republikanischen Nominations-Convention am 14. Juli 1883.

**Emil Mueller's**  
**Kaffee Store.**  
30c für 1 Pfd. besten gerösteten Java.  
22c " " " " La Guayra.  
20c " " " " Golden Rio.  
22c " " " " Golden Rio.  
15c " " " " Dunkler Rio.  
**200 D. Washington Str.**  
(Ecke New Jersey Straße.)  
Zweig-Geschäft: 380 Bellefontaine Str.  
Telephon-Verbindung.  
**Von Johnson County.**  
Sie kommen von Greenwoods sonnigen Gefilden.  
Sie kommen von Greenwoods Thälern.  
Sie kommen von Greenwoods Wohnhäusern.  
Sie kommen von Greenwoods Wäldern.  
Sie kommen von überall her.  
Sie kommen mit lieblichen Kindern.  
Sie kommen mit bezauberten Reuten.  
Sie kommen in Gruppen und einzeln.  
Sie kommen gelb jeder Alterstages.  
Um den Platzgründen zu sehen, welcher die schönsten Bilder liefert.  
Das Atelier befindet sich an der Westinghuse Ecke, (Nordwest-Ecke Washington und Meridian Straße,) bloß eine Treppe hoch.  
**John Cadwallader,**  
Ober-Photograph.  
**Dr. A. FELDER,**  
Arzt, Wundarzt  
Geburtsheifer.  
Office und Wohnung.  
**No. 440 Süd Ost Str.**  
Sprechstunden:  
Von 8-10 Uhr Vorm.  
1-3 " " Mittags.  
6-7 " " Abends.  
Telephon-Verbindung.  
**Dr. H. S. Cunningham**  
(Es wird Deutsch gesprochen.)  
Office und Wohnung:  
**No. 354**  
**Süd Meridian Straße.**  
Indianapolis, Ind.  
Office - Stunden: 8-9 Uhr Morg., 12-2 Nachm.  
7-9 Abends.  
Telephonie nach George F. Horst's Apotheke.  
**Dr. A. J. Smith,**  
Arzt und Wund- Arzt  
**No. 339 Süd Delaware Str.,**  
INDIANAPOLIS, IND.  
Telephon in der Office und Wohnung.  
Spricht deutsch und englisch.  
Diejenigen, welche nach Hot Springs zu gehen beabsichtigen, um sich von Rheumatismus, Gicht, anderen rheumatischen Krankheiten, Scrofeln, und Krankheiten des Harnes zu erholen, können für das Dittel, von dem was eine solche Reise kostet, sparen. — Ich garantiere seit 23 Jahren hier und habe kein Beispiel langwieriger Erkrankung. Ich garantiere Heilung in allen Fällen. — Spermatocysten und Impotenz werden in jedem Stadium curirt. — Preise: Behandlung von 8 bis 14 Tagen bis 5 Uhr Abends, 45 Virginia Avenue. — Willen mit Gebrauchsanweisung werden zu \$1 die Schachtel versandt.  
**Dr. P. S. Bennett,**  
Nachfolger von D. D. Ewing.  
Die Einzige  
„Late“ - Eis - Handlung  
— in der Stadt. —  
**A. CAYLOR,**  
Austern, Fische und Wildpret  
**LAKE-EIS,**  
**No. 218 Ost Washington Straße,**  
Indianapolis, Ind.  
Telephon-Verbindung.  
**Ballard's Ice Cream!**  
ist aus reinem Rahm und als das Beste in der Stadt bekannt.  
Aufträge für Kirchentaglichkeiten, Picnics und Gesellschaften, werden zu billigen Preisen bestens besorgt. Ebenso auch benachbarten Ortschaften.  
Butter, Käse und Schmelzkäse, fäßer Rahm, fäße Milch und Buttermilch im Haus geliefert durch  
**Ballard's Creamery,**  
Ecke Delaware und Ohio Straße.  
Telephon-Verbindung.

**Reduzirte Preise!**  
**Stroh-Hüte!**  
Wegen der vorgerückten Saison verkaufen wir unser ganzes Lager in  
**Herrern und Knaben-Strohhüten**  
zum Kostenpre. Man spreche vor im  
**Rail Road Hat Store,**  
**No. 76 Ost Washington Str.**  
**Spielwaaren, Kinderwa-**  
**gen, Fächer, Jewellery,**  
**Spazierstöcke.**  
**Alteutsche Bierkrüge!**  
in prachtvoller Auswahl bei  
**Chas. Mayer & Co.**  
**29 u. 31 S. Washington Str.**  
**Von Antwerpen nach In-**  
**dianapolis \$30.95.**  
**Von Bremen nach India-**  
**napolis \$32.20.**  
**Gebrüder Frenzel,**  
Ecke Washington Straße und Virginia  
Avenue. (Vance Block.)  
J. KLEE. H. COLEMAN.  
**KLEE & COLEMAN,**  
Fabrikanten von  
**Mineral - Wasser,**  
Sparkling Champagne Cider und Little Daisy.  
Ebenso alleinige Agenten von  
Belstaff Ginger Ale und Seltzer Wasser.  
Fontainen werden jederzeit auf Bestellung geliefert.  
**226, 228 & 230 Süd Delawarestr.,**  
Indianapolis, Ind.  
**M. R. Styer, Manager.**

**Henry Coleman's**  
**SALOON,**  
**No. 233 Süd Delaware Str.**  
Jedezeit die besten Getränke, guter Lunch und jeden Samstag Abend  
**Musikalische Unterhaltung.**  
**Mozart - Halle!**  
**No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.**  
Das größte, schönste und älteste Lokal in der Stadt.  
Getränke aller Art, sowie kalte Speisen.  
Borglütige Bedienung.  
Die prächtige eingerichtete Halle steht Vereinen, Vögeln und Privatn zur Abhaltung von Ballen, Concerten und Versammlungen unter liberalen Bedingungen zur Verfügung.  
**JOHN BERNHARDT,**  
Eigenthümer.  
**Arbeiter Zusammenkunft**  
bei  
**FRITZ PFLUEGER,**  
**No. 143 Ost Washington Str.**  
Reichliches Bier, reine Liqueure und feine Cigarren stets an Hand. Jeden Morgen feiner Lunch.  
**Kleis' Saloon,**  
Ecke East und Buchanan Straße.  
Ich empfehle dem Publikum meinen neuhergerichteten Saloon. Ein feiner Vorküch steht meinen Gästen zur Verfügung. Die besten Getränke, Cigarren und alle Arten kalter Speisen sind stets vorräthig. — Familien made ich namentlich auf meinen hübschen Sommergarten aufmerksam. Zum Besuche ladet freundlichst ein.  
**Fred. Kleis.**  
**Gas - Defen!**  
1000 im Gebrauch in der Stadt.  
Alle Bedienung allgemein.  
Kein Andernholz erforderlich! Keine Kohlen zu tragen! Keine Abgase zu entfernen!  
Preise von \$2.00 bis \$16.00.  
Angesetzt zum Verkauf bei der  
**GAS COMPAGNIE,**  
**No. 49 Süd Pennsylvania Straße.**  
Scheit die stillstehende Otto Gas-Maschine.  
**Zur Beachtung**  
Meinen deutschen Freunden zur Notiz, daß ich mein altes Lager, nämlich die  
**GROCERY,**  
an der Ecke der Merrill und East Straße, wieder übernommen habe.  
Großes Lager, frische Waaren, billige Preise, aufmerksame Bedienung.  
Borglütiges Recht ist mir sehr zu haben.  
— Fremdbildung Jutpruch steht entgegen.  
**Richard C. Colter,**  
Ecke der Merrill und East Str.  
Telephon-Verbindung.  
**Dr. Hugo D. Panzer**  
Arzt, Wundarzt u. Geburts-  
heifer.  
Office: 27 1/2 S. Delaware St.  
Sprechstunden: 10-11 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm.  
Wohnung: 423 Madison Ave.  
Dr. May Scheller's frühere Office. Sprechstunden: 8-9 Uhr Vorm.; 1-3 Uhr Nachm.; 7-8 Uhr Abends.  
Telephon-Verbindung.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.  
**The GREAT**  
**WABASH**  
**ROUTE**  
Always a  
FAVORITE  
With the  
TRAVELING  
PUBLIC  
Die kürzeste Route nach Fort Wayne, Toledo, Detroit und allen Punkten in Michigan und Canada. Bloß einmaliger Wagenwechsel nach New York, Boston und dem Osten.  
Tickets im Union Depot, No. 16 Nord Meridianstr., und Washington Avenue Depot.  
Z. M. P. A. M. E. R., Dir. V. P. H. T., 40 W. Wash. St.  
J. M. Gorin, Dir. V. P. H. T., 40 W. Wash. St.  
Agent, St. Louis.  
**Chicago, St. Louis and**  
**Pittsburg Railroad.**  
Zeit-Tabelle für durchgehende und Lokal-Züge.  
Som 15. Mai 1883 an:  
Züge verlassen das Union-Depot, Indpls., wie folgt:  

Stationen.	Schnellig	Fortzug	Schnellig	Accom.
Indpls.	4:35 AM	10:55 AM	5:05 PM	4:10 PM
St. Louis	6:48	1:25 PM	7:09	6:41
St. Paul	7:29	2:00	7:40	7:20
St. Paul	9:15	3:50	9:25	9:05
St. Paul	9:25	4:15	9:35	9:15
St. Paul	10:24	5:15	10:20	10:00
St. Paul	12:04 PM	7:10	11:50	11:30
St. Paul	1:30	8:10	12:50	12:30
St. Paul	2:37	9:10	1:50	1:30
St. Paul	7:00	10:10	3:10	2:50
St. Paul	7:30	10:45	3:45	3:25
St. Paul	8:15	11:30	4:30	4:10
St. Paul	9:17	12:40	5:40	5:20
St. Paul	11:15	1:40	7:40	7:20
St. Paul	11:50	2:15	8:15	7:55

  
\* Täglich. \* Täglich, ausgenommen Sonntag.  
Fullmann's Palace, Schlaf- und Hotel-Wagen durch die Pittsburg, Harrisburg, Philadelphia und New York, ohne Wechsel. Bloß ein Wagenwechsel nach Baltimore, Washington und Boston.  
\* Fahrkarten nach allen Oestlichen Städten sind in allen Haupt-Fahrraten-Bureaus des Westens und in dem Stadt-Bureau, Ecke der Meridian und Washington Straße und im Union Depot Bureau, Indianapolis, zu haben. Schlafwagen-Karten können im Bureau gekauft werden durch Application bei den Agenten im Stadt-Bureau oder im Union Depot zu Indianapolis, Ind.  
James McCrea, Manager, Columbus, Ohio  
G. A. Ford, Genl. Passagier- und Ticket-Agent  
Pittsburg, Pa.

**Südlich.**  
**J M & I R R**  
Die kürzeste und beste Bahn nach  
Louisville, Nashville, Memphis, Chattanooga, Atlanta, Savannah, Jacksonville, Mobile und New Orleans.  
Es ist vortheilhaft für Passagiere nach dem Süden, eine direkte Route zu nehmen.  
Palast-, Schlaf- und Pullman-Wagen zwischen Chicago und Louisville und St. Louis und Louisville ohne Wagenwechsel.  
Comfort, Schnelligkeit und Sicherheit bietet die „Jeff“ die alte zuverlässige.  
**J. M. & I. R. R.**  
**Robert Emmett,**  
Dir. Pass. Agt., Indianapolis, Ind.  
**E. W. McKenna,** Superintendent.  
**H. R. Dering,** G. P. Agt. Louisville.

**Wir sehen, Ihr Bedüht die**  
**VANDALIA LINE!**  
Warum?  
Weil sie die kürzeste und beste Linie über  
St. Louis, Missouri, Kansas, Iowa, Nebraska, Texas, Arkansas, Colorado, New Mexico, Decota und California ist.  
Das Publikum ist von Stein und die Schienen sind aus Stahl. Die Wagen haben die neuesten Verbesserungen. Jeder Zug hat Schlafwagen. — Passagiere, ob sie nun Billste erster Klasse oder Emigranten-Billete haben, werden durch unsere Vollgezogene erster Klasse befördert.  
Ob Sie nun ein Mittel zu ermäßigten Preisen, ein Excursus-Billet oder irgend eine Sorte Eisenbahn-Billete wollen, kommen Sie, oder schreiben Sie an  
**Robt. Emmett,**  
Distrikt Passagier-Agent.  
Office: Vandalia-Station, ein Square westlich vom Union-Depot, Indianapolis — eben so an die Union-Station.  
G. Hill, Gen'l. Supl. St. Louis, Mo.  
G. T. Ford, Gen'l. Pass. Agt., St. Louis, Mo.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.



**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.

**Monitor Petroleum Oefen**  
Der einzige ungefährliche Petroleum-Ofen, frei von allem Staub, Rauch und Geruch und garantiert als ungefährlich. — Klasse Gießepalter, (Refrigeratoren) und (Ice Chests). Alle Sorten Ofen und Kochöfen, Raminöfen und "Grates." — Niedrige Preise!  
**Johnson & Bennett,**  
62 Ost Washington Straße.